Platycerus caraboides L. und caprea De Geer

Autor(en): **Straub, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **12 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042806

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PLATYCERUS CARABOIDES L. UND CAPREA DE GEER

Franz Straub

Wiederholt stiess ich in der Literatur auf die Feststellung, dass unter dem Namen Systenocerus caraboides L. zwei Species vertreten sind, nämlich caraboides L. und caprea De Geer. Doch erst die Kenntnis der Arbeit von PALM, die gute Skizzen enthält, veranlasste mich, unsere Systenocerus-Art einer genauen Untersuchung zu unterziehen, da in der Schweiz bis jetzt nur Systenocerus caraboides L. bekannt war.

Meine Erhebungen ergaben das Vorkommen beider Arten in der Umgebung von Basel. Die auffallende Verschiedenheit der männlichen Genitalien der untersuchten Exemplare bestätigte mir die Richtigkeit der Angaben PALM's sowie weiterer Autoren, die ebenfalls eine Trennung der beiden Arten durchführten.

Wenn mir auch nur wenig eigenes Material zur Verfügung stand, so konnte ich doch vorerst für das Elsass (Nonnenbruch b/Mulhouse) das Vorhandensein von caraboides L. und caprea De Geer feststellen. Durch das Entgegenkommen meines Sammelfreundes FRANZ DILLIER sen., Basel, durfte ich auch an seinen Tieren eine Genitaluntersuchung vornehmen und bin deshalb in der Lage, auch für die Schweiz, allerdings nur in der Umgebung von Basel und im Blauengebiet, beide Arten zu belegen. Bei den Fundorten aus der übrigen Schweiz (Coll. Dillier und Gehrig) waren keine caraboides L. vorhanden; alle Käfer gehören zu caprea De Geer, was jedoch nicht ausschliesst, dass caraboides L. auch anderswo in der Schweiz aufgefunden werden kann.

Die von LANDIN ermittelte, jetzt gültige Nomenklatur, ergab die nachstehenden Feststellungen: Der früher allgemein übliche Gattungsname Systenocerus Weise muss durch den älteren Namen Platycerus Geoffroy ersetzt werden. Die Art caraboides L. zerfällt in zwei Arten:

1. Platycerus caraboides (Linné et auct. part.) (rufipes Herbst; ? cribratus Muls et Rey).
2. Platycerus caprea (De Geer) (caraboides auct. part., nec Linné).

Um weiteren Kollegen die Möglichkeit zur Ueberprüfung der gesammelten Tiere zu geben, möchte ich durch Skizzen (nach fotografischen Aufnahmen eigener Präparate) auf die Verschiedenheit der männlichen Genitalien hinweisen, obwohl bereits PALM entsprechende Abbildungen veröffentlichte.

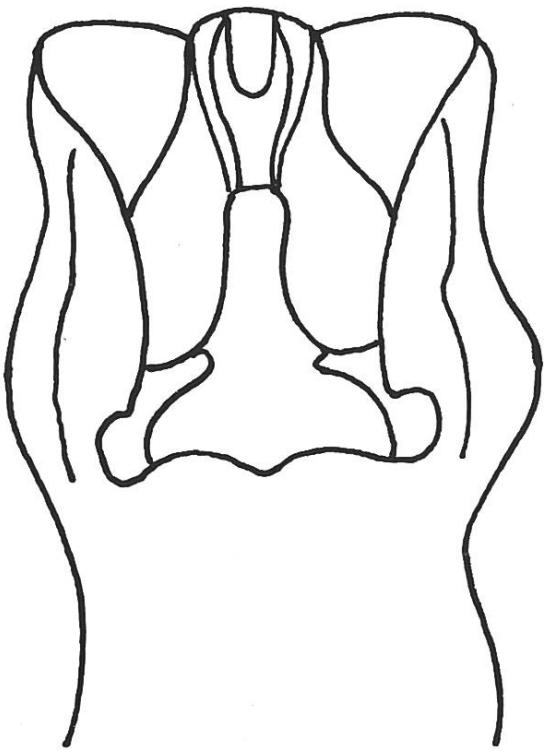
Als weiterer Unterschied scheint mir als auffälligstes äusseres Merkmal die Punktur des Halsschildes zu sein. Bei caraboides L. ist dieselbe überall dicht und regelmässig, was dem Halsschild ein matteres Aussehen verleiht, wogegen sie bei caprea De Geer zerstreuter und unregelmässiger ist, so dass auch punktfreie Stellen auftreten, weshalb die Scheibe des Thorax auch glänzender als bei caraboides L. erscheint.

Fundorte von Platycerus caraboides L.

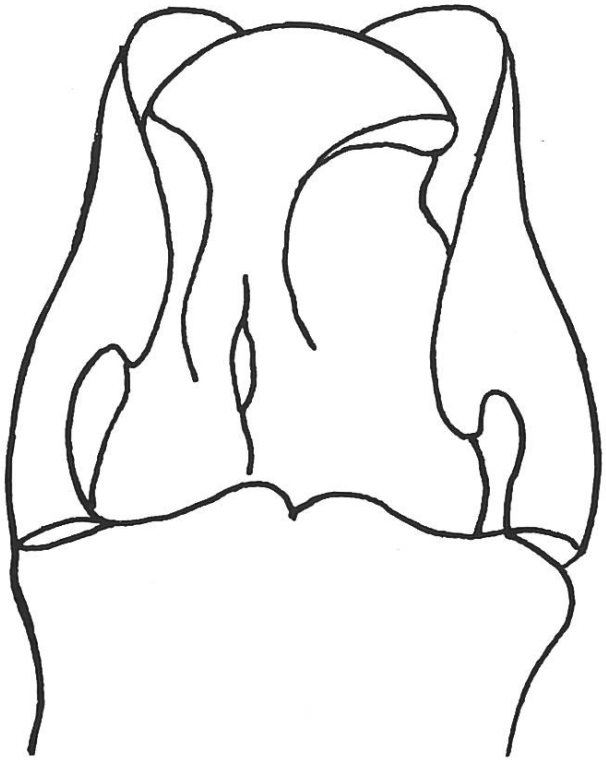
Schweiz:	Jura (Blauen-Platte, Eggberg)
	Kt. Baselland (Oberaesch, Allschwilerwald)
Elsass:	Bartenheim, Schlierbach, Sierentz, Nonnenbruch b/Mulhouse.

Fundorte von Platycerus caprea De Geer.

Schweiz:	Jura (Eggberg, Rehhag, Bölchen, Hohe Winde)
	Kt. Baselland (Ettingen)
	Kt. Glarus (Elm)
Elsass:	Nonnenbruch b/Mulhouse.



Platycerus caraboides L.



Platycerus caprea De Geer

Literatur

AD. HORION	1958	Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 6 (Scarabaeidae-Lucanidae)
B.-O. LANDIN	1956	The Linnean Species of Lamellicornia Described in "Systema Naturae". Ed. X (1758). (Col.). Entomologisk Tidskrift Årgång 77
TH. PALM	1956	Systenocerus caraboides L. och cribratus Muls. (Col., Lucanidae) Entomologisk Tidskrift Årgång 77
R. PAULIAN	1959	Faune de France. Coléoptères scarabéides, 2me éd.
G. STIERLIN	1900	Die Käfer-Fauna der Schweiz, Tl. 1

Adresse des Verfassers: Franz Straub
Rütlistrasse 47

Basel